



Voll im Schuss, rührt Erna Plüss den Guss für die Chabiswähe an.



Senioren

En guete mitenand

Gemeinsam essen, reden und lachen: Das ist das Ziel des Projekts **Tavolata** des Migros-Kulturprozents. Ein Besuch bei der Tavolata von Erna Plüss in Turgi AG.

Text: Andreas Dürrenberger Bilder: Daniel Winkler

«Das Kochen für die Tavolata fördert unsere Kreativität. Wir kommen zusammen und besprechen interessante Themen, ernste und lustige.»

Marlise Voumard (77) aus Wettingen, pensionierte Sozialarbeiterin



«Der Austausch untereinander ist wunderbar. Bei uns haben alle Humor und wir lachen viel. Das ist im Alter sehr wichtig.»

Erna Plüss (71), Mitgründerin der Tavolata «Vom Härd zum Tisch» im Kanton Aargau

Aus der Küche von Erna Plüss im aargauischen Turgi strömt ein unwiderstehlicher Duft nach Zwiebeln und Feigen, die sie Minuten zuvor in ihrem Garten geerntet hat. Die Vorspeise ist im Ofen – Flammkuchen mit Rohschinken und Feigen. Plüss (71) ist heute Gastgeberin ihrer «Tavolata», die sie vor sieben Jahren mit ihrer Kollegin Marlise Voumard (77) gegründet hat. Tavolata ist ein Projekt des Migros-Kulturprozents. Es soll Menschen im fortgeschrittenen Alter bei einem gesunden Essen zusammenbringen und den sozialen Austausch fördern.

Bei Erna Plüss und ihren Tavolatagspänli klappt das hervorragend. «Wir treffen uns im Durchschnitt ein Mal pro Monat», erzählt die pensionierte Hauswirtschaftslehrerin. «Meistens koche ich mit Marlise, aber heute hilft mir meine Nachbarin Andrea John.» Heute ist bei ihnen Wähentag, es kommen eine Aargauer Chabiswähe und eine Lachs-Broccoli-Quiche auf den Tisch, zum Dessert gibts eine Tarte au vin cuit. Die fröhliche Runde lässt es sich schmecken. Die Gäste plaudern über Umweltschutz, Wohnmobilerferien und ihre Enkelkinder. Am Schluss fahren alle zufrieden nach Hause. Sie sehen sich bald wieder zur nächsten Tavolata.

Mehr Infos: www.tavolata.ch